

## So könnte die Stunde ablaufen...

### Warum Meinungsvielfalt in der Demokratie wichtig ist

#### **Sachinformation**

Im Netz sind wir dem Einfluss von Algorithmen ausgesetzt, die unsere Interessen und Ansichten analysieren und uns mit passenden Informationen versorgen. Die Folge: Wir leben in Filterblasen, in denen uns immer wieder dieselben Themen und Meinungen vorgesetzt werden. Umso wichtiger ist es, dass wir bewusst Quellen nutzen, die uns umfassend informieren und mit vielfältigen Meinungen konfrontieren. Denn nur so können wir uns – beispielsweise vor Wahlen – eine fundierte Meinung zu gesellschaftlich relevanten Themen bilden.

Beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk gehört Vielfalt zum gesetzlichen Auftrag. Er umfasst zum einen die Vielfalt in der Berichterstattung, die unterschiedliche Positionen im gesellschaftlichen Diskurs widerspiegelt. Zum anderen geht es dabei um Vielfalt in der Konzeption des Programms: Es muss Information, Bildung, Kultur, Beratung und Unterhaltung enthalten. Der Rundfunkbeitrag soll die öffentlich-rechtlichen Sender unabhängig machen von politischen und wirtschaftlichen Einflüssen und sie in die Lage versetzen, ihrem Programmauftrag gerecht zu werden.

#### **Methodische Überlegungen**

Die Unterrichtseinheit verdeutlicht, wie wichtig Meinungsvielfalt in der Berichterstattung für die Demokratie ist und welche Rolle dabei der öffentlich-rechtliche Rundfunk spielt. Der Film „Warum Meinungsvielfalt in der Demokratie wichtig ist“ verdeutlicht dies mit einer Mischung aus Information und einigen nicht ganz ernst gemeinten Spielszenen (z. B. eine Talkshow mit Darth Vader und Obi-Wan Kenobi als Talk-Gästen oder der Einschaltquote beim Psychiater). Über die Humor-Ebene nähern sich die Schülerinnen und Schüler dem Thema Vielfalt im Angebot des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Sie erkennen, dass diese Vielfalt Teil des gesetzlichen Auftrags ist und verstehen, dass dieser Auftrag auf historischen Erfahrungen zum Beispiel während der NS-Zeit basiert. Auch die Rolle des Rundfunkbeitrags wird dabei deutlich.

Um diese komplexen Zusammenhänge nachvollziehen zu können, nutzen die Schülerinnen und Schüler die Struktur-lege-Technik. Bei dieser Methode werden Begriffe oder Stichworte miteinander in Beziehung gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler ordnen dafür Begriffskärtchen auf einer freien Fläche. Die Begriffe können mit Pfeilen, Symbolen und Beschriftung miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es gibt keine „richtige“ Musterlösung. Wichtig ist stattdessen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre jeweilige Anordnung begründen können. Ein Beispiel für die Umsetzung der Methode finden Sie etwa auf dem Lehrerfortbildungsserver Baden-Württemberg: [https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_gewi/geschichte/gym/bp2004/fb1/anwenden/bspl/str/](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2004/fb1/anwenden/bspl/str/)

#### **Lernziele**

*Die Bedeutung von Meinungsvielfalt für die Demokratie erfassen:*

- erkennen, dass besonders in sozialen Netzwerken Filterblasen statt Meinungsvielfalt dominieren
- erfassen, welche Rolle Meinungsvielfalt für die politische Willensbildung spielt
- nachvollziehen, wie Meinungsvielfalt in der Berichterstattung aussieht
- sich über den Zusammenhang zwischen Programmauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rundfunkbeitrag klar werden
- über die Rolle der Einschaltquote für die Programmplanung nachdenken

## Stundenverlauf

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5 Min	Die Lehrkraft stellt die Frage: „Was wisst ihr über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk?“ Die Antworten können geclustert an der Tafel gesammelt werden, zum Beispiel nach Sendern, Sendungen und sonstigem Vorwissen. Auch falsche Annahmen werden zunächst notiert, wie zum Beispiel „das ist das Staatsfernsehen“. Die Lehrkraft kann beim Notieren allerdings mit einem entsprechenden Kommentar (z.B. „über diesen Punkt reden wir gleich noch und schauen, ob das so stimmt“) einen ersten Hinweis an die Schülerinnen und Schüler geben, dass die Annahme eventuell korrigiert werden muss.	Klassengespräch	Tafel
5 Min	Die Klasse sieht den Film „Warum Meinungsvielfalt in der Demokratie wichtig ist“.		Beamer / Whiteboard
8 Min	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kurz: Was haben sie Neues über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk erfahren? Eventuelle falsche vorherige Annahmen werden an der Tafel korrigiert. Dann löst die Klasse das <b>Quiz</b> zum Film „Warum Meinungsvielfalt in der Demokratie wichtig ist“ zur Inhaltssicherung.	Klassengespräch / Einzelarbeit	Tafel Quiz
10 Min	Mithilfe der Struktur-lege-Technik setzen die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit sieben Begriffe und Stichworte zum Thema Meinungsvielfalt miteinander in Beziehung. Die Begriffskarten finden sie auf dem <b>Arbeitsblatt</b> . Sie werden zunächst ausgeschnitten. Dann werden Karten mit Begriffen, die eng miteinander zu tun haben, auf einem zusätzlichen leeren Blatt nah zusammengelegt, andere weiter entfernt. Die Arbeitspaare schieben die Karten so lange hin und her, bis sie mit der Anordnung zufrieden sind. Erst dann kleben sie die Karten fest. Mit Pfeilen und selbst gewählten Symbolen können die Schülerinnen und Schüler verdeutlichen, wie die Begriffe zusammenhängen. Auf dem <b>Arbeitsblatt</b> ist eine Begriffskarte noch frei; hier können die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf noch ein Stichwort ergänzen.	Partnerarbeit	Arbeitsblatt  Papier, Scheren, Klebstoff
9 Min	Immer zwei Arbeitspaare arbeiten jetzt zusammen. Sie erklären sich gegenseitig, warum sie die Kärtchen so angeordnet haben. Anschließend können einzelne Arbeitspaare ihre Anordnung der Klasse vorstellen.	Gruppenarbeit / Klassengespräch	beklebte und beschriftete Blätter
8 Min	Die Klasse schaut erneut den Ausschnitt aus dem Film, in dem es um die Einschaltquote geht. Darin wird die Quote als Patientin beim Psychiater dargestellt (3:55 – 4:46 Min.). Die Klasse diskutiert: Welche Rolle sollte die Einschaltquote beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk spielen? Alternativ zur Diskussion kann die Frage auch als Hausaufgabe individuell bearbeitet werden.	Klassengespräch	Beamer / Whiteboard



## Benötigtes Material

- Film „Warum Meinungsvielfalt für die Demokratie wichtig ist“ zum Einspielen
- Quiz „Warum Meinungsvielfalt für die Demokratie wichtig ist“
- Arbeitsblatt „Vielfalt und ihre Bedeutung“
- Scheren, Papier, Klebstoff

## Tipps zur Weiterarbeit

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch mit funk, dem Content-Netzwerk von ARD und ZDF, auseinander. Es produziert Inhalte für 14- bis 29-Jährige. Sie recherchieren auf der Seite des Angebots [www.funk.net](http://www.funk.net). Dabei untersuchen sie, inwiefern auch hier der öffentlich-rechtliche Programmauftrag erfüllt wird, sowohl Information als auch Kultur, Bildung, Beratung und Unterhaltung zu liefern. Danach wählen sie interessengeleitet eines der Angebote auf der Seite aus und stellen es im Plenum vor. Anschließend überlegen die Schülerinnen und Schüler: Was fehlt ihnen ganz persönlich noch auf der Seite? Welche zusätzlichen Formate könnten funk noch besser machen? Die Anregungen können die Schülerinnen und Schüler per Mail ([info@funk.net](mailto:info@funk.net)) oder über die Facebookseite des Angebots (<https://www.facebook.com/funk/>) an die Redaktion schicken. Die Redaktion ist interessiert an einem Dialog mit der Zielgruppe und beantwortet derartige Anregungen in der Regel innerhalb etwa einer Woche.

## Weiterführende Links:

- Bundeszentrale für politische Bildung: „Medien, Meinungsvielfalt und Meinungsmacht“  
<http://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/medienpolitik/171584/medien-meinungsvielfalt-und-meinungsmacht>
- abida-Dossier: „Meinungsvielfalt im Big Data Zeitalter“  
[http://www.abida.de/sites/default/files/Dossier\\_Meinungsvielfalt.pdf](http://www.abida.de/sites/default/files/Dossier_Meinungsvielfalt.pdf)
- rundfunkbeitrag.de: „Die Senderfamilie von ARD, ZDF und Deutschlandradio“  
[https://www.rundfunkbeitrag.de/der\\_rundfunkbeitrag/senderfamilie/index\\_ger.html](https://www.rundfunkbeitrag.de/der_rundfunkbeitrag/senderfamilie/index_ger.html)
- fluter.: „Der Streit um den Rundfunkbeitrag“  
<http://www.fluter.de/streit-um-den-rundfunkbeitrag>